

## Die Aussagekraft von Worten

*„Ich habe das Ideal der Demokratie und der freien Gesellschaft hochgehalten, in der alle Menschen in Harmonie und mit gleichen Möglichkeiten zusammenleben. Es ist ein Ideal, für das ich zu leben und das ich zu erreichen hoffe. Doch wenn es sein soll, so bin ich für dieses Ideal auch zu sterben bereit.“*

**Nelson Mandela, Rivonia-Prozess, 1964**

Nelson Mandela ist bekannt als einer der besten Redner aller Zeiten. Er erkannte die Macht des geschriebenen und gesprochenen Wortes und nutzte beides auf eine außergewöhnliche Art und Weise im Laufe seines Lebens – nicht zuletzt im Rivonia-Prozess. Seine „Bereit zu sterben“-Rede vor Gericht wird weitgehend als Grund dafür betrachtet, dass er sein Leben und das Leben der anderen Angeklagten rettete. Sie drehte auch die Rolle des Richters und des Angeklagten um – indem die Apartheid auf der Anklagebank Platz nahm.

### Die Zusammensetzung von Worten

Hier können die Schüler das untenstehende Raster benutzen, um unter jeder Unterschrift, Worte und Sätze einzutragen, die von Nelson Mandela und anderen, die eine Änderung zusammen mit ihm herbeiführen wollten, verwendet wurden. Die Schüler können auch eigene Überschriften in den leeren Kästen eintragen.

Zurück in der Schule können sie diese nutzen, um ihre eigenen Worte nachzudenken und diese möglicherweise anzupassen:

- Verfassen von Reden
- Überzeugendes Schreiben
- Poesie und sonstiges kreatives Schreiben
- Kampagnen
- Rollenspiel

### Verfassen von Briefen

Sie können eine Reihe von Briefen an Nelson Mandela zu unterschiedlichen Zeiten seines Lebens schreiben und dabei seine verschiedenen Namen verwenden:

- Lieber Rolihlahla ...  
Schreibe einen Brief an Mandela als Junge, der im ländlichen Südafrika aufwächst. Was möchten sie ihn möglicherweise über sein Leben fragen oder ihm zu seiner Zukunft sagen?
- Lieber Nelson Mandela ...  
Schreibe einen Brief an Mandela während seiner Inhaftierung auf Robben Island. Was möchten die Schüler ihn über sein Leben im Gefängnis fragen? Welche Teile ihres Schreibens würden ihrer Meinung nach zensiert werden?
- Lieber Madiba ...  
Schreibe einen Brief an Mandela während seiner Zeit als Präsident. Was möchten sie ihn zu seinen Gefühlen und Errungenschaften oder zu seiner Auswirkung auf die Welt fragen?

### **Xhosa sprechen**

Nelson Mandela stammte vom Thembu-Stamm ab, der Xhosa spricht. Sein Volk musste auch die Sprachen der Kolonialmächte lernen – Englisch und Afrikaans. Um sich in den jungen Nelson Mandela hineinzusetzen, der diese Fremdsprachen übernehmen musste, können die Schüler mehr über seine Muttersprache lernen. Die Schüler können versuchen, Xhosa-Wörter auszusprechen mit den verschiedenen „Xhosa-Klicklauten“ (Schanzlauten), wie:

- „Rolihlahla“: Geburtsname von Nelson Mandela
- „Qunu“: Der Ort, an dem er aufwuchs
- „Xhosa“: Seine Muttersprache

### **Zensur**

Die Schüler können ihre eigenen Worte und Erfahrungen in der Ausstellung nutzen, um mehr über die Zensur zu lernen.

In Dreier-Gruppen können sie einander einen Brief schreiben, in dem sie ihre Gedanken, Ansichten und Meinungen zu Nelson Mandela, Südafrika und dem Anti-Apartheids-Kampf beschreiben. Das Material [Nachdenken und Diskutieren](#) kann dabei helfen. Dann tauschen sie die Schreiben aus und schneiden Wörter heraus oder schwärzen sie, wenn sie denken, dass diese hätten zensiert werden können, wenn sie Mandela während seines Gefängnisaufenthalts geschrieben worden wären. Dann geben sie das zensierte Schreiben weiter an die nächste Person in der Dreier-Gruppe. Können sie das Schreiben entschlüsseln?

Des Weiteren können die Schüler einen Brief an einen Freund verfassen, den sie vermissen und dem sie über ihre Ansichten und Werte etwas schreiben. Dieses Schreiben wird zunächst jemandem gegeben, der nicht ihr Freund ist. Dieser nimmt gezielt Schlüsselbegriffe heraus oder schwärzt sie. Danach erhält der Freund das Schreiben. Was glauben sie, fehlt in dem Brief? Wie fühlt der Briefverfasser sich?

Über Macht

Über Widerstand

Über Überzeugung

Über Unterdrückung

Über Einheit